Magic Kaito - Juwel der Morgenröte

Das Herz der Nachtigall

Von Lunaria-the-Hedgehog

Kapitel 5: Passioniertes Hobby

Die gestrige Nacht war wirklich überraschend, verwirrend und erschöpfend gewesen. Doch am nächsten Morgen hielt sich die Müdigkeit hartnäckig. Ich seufzte innerlich und kämpfte mich aus meinem Bett heraus. So schnell ich konnte begab ich mich zu meinem gefiederten Mitbewohner. Seine Stimme war noch nicht voll entwickelt, doch hüpfte er flink durch den Käfig. Schnell gab ich ihm etwas Futter und zu trinken, ehe ich mich an mein Bento widmete. Doch dafür blieb nicht wirklich Zeit. Deswegen packte ich es ein und rannte los zur Schule. Kaum war ich an dem Tor angekommen, konnte ich Kaito und Aoko erkennen. Diese begrüßte ich noch ehe ich rein wollte, doch Kaito hielt mich auf. "Minako? Du siehst echt wie ein Panda aus mit deinen schwarzen Augenringen" Ich knurrte leise und erwiderte genervt. "Spar dir deine dummen Sprüche. Ich habe schon genug Ärger mit dir" sagte ich und knallte ihm wieder eine. Dieser kleine Mistkerl...//Er macht auf ahnungslos aber er hat es faustdick hinter den Ohren// dachte ich Superging ohne ein Wort hinein. So vergingen für mich die ersten 3 Stunden ohne Vorkommnisse, ehe Aoko mich kurz vor der Frühstückspause, ob ich morgen nicht Lust hätte etwas mit ihr und Kaito zu unternehmen. Ich musste kurz überlegen ehe ich zustimmte. Mit seinen Tricks schaffte er es doch unsere Wut von gerade eben in Verwunderung. Uns Mädchen zauberte er weiße Rosen herbei, nur um mit einem eleganten Sprung auf den Fenstersims landete. Er lächelte in sich hinein ehe er wieder verschwand.

Als am Ende des Tages die Schulglocke ertönte freute ich mich und packte meine Hefte und Bücher zusammen. Ich nahm Aoko in eine Freundschaftliche Umarmung. "Ich freue mich schon auf morgen." meinte ich und löste mich von Aoko. Diese wank mir zu, ehe ich endlich in Richtung meiner Wohnung eilte. Ich strich meinem Vögelchen über den Kopf und ging in Richtung meines Kühlschranks. Doch der Schock folgte zugleich. "Mist ich muss echt einkaufen" fluchte ich und seufzte leicht. "Ich schnappte meinen Korb und gehe langsam in Richtung des Supermarktes. Ich sah genauer hin und erkannte Kaito der sich etwas auf dem Handy anschaute. "Kaito? Alles gut?" Dieser schaute auf und erschrak sich ziemlich.

"Oh..Mina..mann hast du mich aber erschreckt" sagte er zu mir und hielt sich seine rechte Hand auf seinen Brustkorb. "Gefällt dir die Schule?" Er sah entrüstet zu mir. "Mit Sicherheit nicht..aber ihr als mein Publikum seid die Besten". Ich lächelte leicht. "

Gut dann will ich gerne wissen wie du von Kaito Kid denkst" wollte ich wissen und er grinste leicht. " Ich finde seine Raubzüge und seine Tricks wunderbar, dennoch denke ich dass Aokos Papa ihn niemals fangen wird. Denn ich werde ihn fangen." Langsam schlich sich ein lächeln auf mein Gesicht. Dieser Kaito wurde mir immer sympatischer. " Meine Hobbys sind singen, schwimmen und Zaubern " Er staunte ziemlich und lächelte. "Ich biete dir einen Deal an: Sobald du besser bist gebe ich dir weitere Tricks" meinte er und ich stimmte zu. " Darf ich dir vielleicht schon mal einen einfachen Trick zeigen?" meinte ich und zog hinter Kaitos Kopf eine kleine Münze hervor. Ich lächelte und schaute den jungen Mann an. " Aha da hat sich etwas bei dir versteckt" meinte ich und hielt eine weiße Taube, auf meiner Hand. "Gehört sie dir?"Ich bin danach in den Supermarkt gegangen um meine Einkäufe zu erledigen. Eine halbe Stunde später war ich daheim, hatte dann gegessen und um 22 Uhr war ich danach im Bett.